

Pfarreiblatt

1 · 2025

Seelisberg

21.12. – 12.1.2025



Sarner Jesuskind ©Frauenkloster Sarnen

★ *FROHE WEIHNACHTEN* ★

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein wundervolles und glückliches neues Jahr!

Liturgischer Kalender

Samstag, 21. Dezember **4. Advent**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kapelle**

Dreissigster von Josef Gisler-Geissmann, Erliwasser 4

Kollekte: Seelsorgeopfer Dekanat Uri

Montag, 23. Dezember **Familiengottesdienst**

19.00 Stimmungsvolle Eucharistiefeier in der **Kirche** – musikalisch umrahmt von Frintage and Friends (Lex Friedrich) – mit Kindersegnung anschl. weihnächtlicher Apéro

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Dienstag, 24. Dezember **Heilig Abend**

22.00 Mitternachtsmesse mit Daniel Guillet in der **Kirche** – musikalisch umrahmt mit Orgelspiel von Samuel Reid Navarro

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Mittwoch, 25. Dezember **Weihnachten**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kirche** – musikalisch umrahmt mit Orgelspiel von Wolfgang Sieber

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Donnerstag, 26. Dezember **Stefanstag**

9.00 Eucharistiefeier in **Beckenried**

Sonntag, 29. Dezember

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kirche**

Dreissigster von Anita Zwysig-Rust, Volligen

Kollekte: Gassenküche Luzern

Mittwoch, 1. Januar **Neujahr**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kapelle** – musikalisch umrahmt mit dem Chor "Seelisberg singt" anschliessend Neujahrsapéro

Kollekte: Gassenküche Luzern

Samstag, 4. Januar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kapelle**

Kollekte: Gassenküche Luzern

Montag, 6. Januar **Drei Könige**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kirche** – mit Orgelbegleitung – Segnung und Abgabe des Dreikönigswassers und Weihrauch für den Haussegen

Kollekte: Epiphanie

Mittwoch, 8. Januar

9.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Samstag, 11. Januar

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kapelle**

Kollekte: Sofo, Solidaritätsfond für Mutter und Kind, Schweiz

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet, Postfach 31,
Seestr. 18, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@pfarrei-beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler,
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt,
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola000@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan, 041 622 12 05
dan.moldovan@pfarrei-beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser, Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für das
Pfarreiblatt:
Nr. 2/2025

11. - 26.1.2025, **2.1.2025**

Nr. 3/2025
25.1. - 9.2.25, **15.1.2025**

Adieu Roli und Salü Andreas

Am 1. April 2013 begann für Roland Gister eine neue Ära. Nein, kein Aprilscherz, Roli begann seine Laufbahn als Sakristan der Pfarrkirche Seelisberg. Sein Vorgänger Sepp Zwyszig führte ihn gewissenhaft ein. Roli lernte schnell und erledigte nach kurzer Zeit die Arbeiten selbständig. Seine erste große Herausforderung war die Fronleichnamsprozession: Riesige Sattelschlepper aus Osteuropa hatten sich in Seelisberg verirrt, weil der Tunnel gesperrt war. Sie blockierten sich gegenseitig auf unserer nicht allzu riesigen Straße. Nicht nur die Lastwagen, auch unsere Prozession staute sich. Nach einer rechten Portion Geduld schafften wir es dann doch irgendwie. Im Nachhinein konnten wir darüber lachen. Ein paar Jahre später kam ein riesiges Gewitter während dem Fronleichnamsgottesdienst. Dank der Flexibilität von Roli machten wir in wenigen Minuten die Turnhalle zur Kirche. An einer Landeswallfahrt in Einsiedeln brachte ich die Seelisberger Familien am Abend in eine ominöse Shisha Bar. Ein Halbbesoffener gab Roli Tipps, wie man eine WC Bürste im Gottesdienst verwenden kann. Netterweise machte Roli keinen Gebrauch davon. Noch viele weitere Episoden könnte man erzählen. Es war eine tolle Zeit mit Roli. Wegen voller Auslastung in der Gemeinde kann er seine Tätigkeit als Sakristan ab dem neuen Jahr nicht mehr ausüben, was wir sehr bedauern. Im Namen des Pfarreiteams, des Kirchenrats und der Pfarreiangehörigen danke ich Roli Gister für seinen gewissenhaften und kompetenten Einsatz und seine große Flexibilität in den fast zwölf Jahren. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, viel Freude und Erfüllung.



Daniel Guillet

Es freut uns, dass Andreas Schmidt bereit ist, den Sakristanendienst zu übernehmen. Lassen wir ihn selbst zu Wort kommen:



Ab 2025 werde ich, Andreas Schmidt (42), wohnhaft in der Dorfstrasse in Seelisberg, als Sakristan in der Pfarrkirche St. Michael arbeiten. Monika Achermann wird mich weiterhin als Sakristanin in unserer Pfarrei unterstützen. Ich bin Geschäftsleiter der Stiftung Ora et Labora im Benediktinischen Zentrum Sarnen und arbeite nebenher ehrenamtlich in der geschichtlichen Dokumentation von Kirchenorgeln, welche auf der Internetseite www.orgel-verzeichnis.de ersichtlich sind. Im Jahr 2021 begleitete ich die Restaurierung der Seelisberger Orgel und organisiere seit vielen Jahren mit grosser Leidenschaft Orgelkonzerte in den Kirchen Beckenried und Seelisberg. Meine Mutter Brita Schmidt-Essbach sel. war fast 13 Jahre lang Organistin in den beiden Pfarreien. Ich freue mich bereits sehr auf die Arbeit im Bereich der Pfarrkirche und werde über das Jahresende von meinem Vorgänger Roland Gister in den Arbeitsbereich eingeführt.

Andreas Schmidt

Friedenslicht



Ab **23. Dezember bis 12. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen. *Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.* Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.

Fest der Heiligen Familie

Biblische Bildbetrachtungen zur Heiligen Familie

Das Fest der Heiligen Familie, in diesem Jahr am 29. Dezember, umfasst traditionell

Jesus, Maria und Josef. Die biblische Familie Jesu war als Bildthema im Mittelalter sehr beliebt.

Die Entstehung als liturgisches Fest hingegen geht auf Bemühungen von Papst Leo XIII. im 19. Jahrhundert zurück. Er sah in der Familie von Nazareth ein Vorbild für das als gefährdet verstandene christliche Familienleben. Das Fest wurde



Heilige Familie Kapuzinerkirche Stans Bild: Bruno Föh OFMCap

1893 auf den dritten Sonntag nach Epiphanie gelegt und dann von Papst Benedikt XV. 1920 für den ersten Sonntag nach Epiphanie bestimmt. Erst seit 1969 wird jeweils am Sonntag in der Weihnachtsoktav – also innerhalb der acht Tage nach Weihnachten – das Fest der Heiligen Familie begangen.

Früher war in Kunstwerken die Flucht nach Ägypten primäres Motiv. Das ist in der 1683/84 erbauten Kapuzinerkirche Stans festzustellen. Dort am linken Seitenaltar ist ein Ölgemälde der Heiligen Familie gewidmet, eine im 18. Jahrhundert von Nikolaus Fischer angefertigte Kopie nach dem Original des Malers Carlo Maratta (1625-1713), ein Geschenk von Johann Melchior Wyrsh 1789. Darauf bezugnehmend zu Matthäus 2,13-15 ist zu sehen, wie eine obdachlose Familie auf der Flucht nach Ägypten rastet. Maria sitzt im Schatten von Bäumen mit schlafendem Jesuskind auf ihrem Schoß. Vor ihnen knien zwei Engel mit Spruchband und Blumen. Hinter ihnen stützt sich Josef auf einem Stock ab, darüber schwebend zwei Engelsköpfe aus dem Gewölk schauend. Der Esel als treuer Begleiter streckt vom linken Bildrand seinen Kopf in die eigentlich idyllisch anmutende Szene.

Ganz anders im 20. Jahrhundert. Das 1942/43 gebaute und vom Churer Bischof Christianus Caminada konsekrierte Gotteshaus der Pfarrei Stansstad ist der Heiligen Familie geweiht. Der vorgenannte Konsekrator anempfahl dieses Patronizium der jungen Pfarrei bei gleichzeitiger Mitnahme der Patronin aus der abgerissenen Dorfkapelle, der heiligen Anna, der Mutter Mariens. Auf dem Glasfenster von Albert Hinter (1876-1957) aus Engelberg unter der Orgelepore links grüßt die Heilige Familie: links Maria und rechts übergroß Josef mit dem kleinen Jesuskind auf dem Arm. Im Altarraum nimmt ein Ambo-Tuch, er-



Die Heilige Familie mit dem Jesuskind auf dem Arm

Bild: Christian Schweizer



Der herangewachsene Sohn stehend vor seinen Eltern

Bild: Christian Schweizer

worben 1995 beim Augustinuswerk in Fribourg, das Thema auf: stehend der herangewachsene Gottessohn Jesus, hinter ihm links sein Nährvater Josef und rechts die Muttergottes Maria, in Statur gleich groß wie Josef. Josef, der nach inneren Zweifeln, weil er nicht der leibliche Vater ist, sagt doch noch Ja, Maria zur Frau zu nehmen, nach Zureden des Gottesboten, des Engels. Das gestickte Bildnis auf dem Ambo-Tuch nimmt Bezug zu dem am Fest Heiliger Familie gebotenen Evangelium Lukas 2,41-52: der 12jährige Knabe folgt unbemerkt nicht auf den Heimweg der Eltern nach Nazareth.

In der Bibel ist die Familie geschützt durch die „Zehn Gebote“, davon eines ganz besonders: „Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau,

Knecht und Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat“ (2. Mose 20,17). Schaut man auf die heutige Definition zur Patchworkfamilie – „als eine Familie, in der zumindest ein minderjähriges Kind in seinem biologischen Elternteil aufwächst“ – so würde es gewissermaßen auf die Heilige Familie zutreffen, aber mit dem Unterschied, dass Josef als Zimmermann zum Unterhalt der Familie beitrug und damit als Nährvater, weil damals die Frau an das Haus gebunden war. Heutzutage bei Gleichberechtigung von Mann und Frau sind Patchworkfamilien gesellschaftlich akzeptiert. Dazu könnte neu betrachtet das Fest Heilige Familie als Patronin für Patchworkfamilien sehr guttun und auf die Fürsprache zusätzlichen Schutz Gottes bedeuten.

Christian Schweizer

Heiliges Jahr 2025

«Recognitio» erfolgreich durchgeführt

Am 24. Dezember ist es wieder soweit. Dann wird Papst Franziskus mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom das Heilige Jahr 2025 einläuten. Anfang Dezember fand der erste vorbereitende Akt, der Ritus der Recognitio, statt.

45 Millionen Pilgerinnen und Pilger werden im Heiligen Jahr in Rom erwartet. Sie werden die Heiligen Pforten der vier Papstbasiliken durchschreiten und an den Gräbern der Apostel Petrus und Paulus beten. Ein solch gigantisches Unterfangen will gut vorbereitet sein. Zentrale Bau massnahmen wie die Umgestaltung der Via della Conciliazione, die von der Engelsburg zum Petersdom führt, in eine Fussgängerzone befinden sich in der Endphase.

Abseits der medialen Aufmerksamkeit fand am 2. Dezember im Petersdom im kleinen Kreis eine be-



Die Kasette mit den Gegenständen des (ausserordentlichen) Heiligen Jahres 2016 wird am 2. Dezember 2024 geborgen. Im Hintergrund die Mauer um die Heilige Pforte, die vor deren Öffnung entfernt wird

Bilder: KNA



Die Schliessungsurkunde von 2016 und andere Gegenstände sind im Kapitelsaal des Petersdoms ausgestellt kurz nach ihrer Entnahme aus der Kasette. Im Hintergrund rot gewandet der Erzpriester der Basilika, der Franziskanerbruder Kardinal Mauro Gambetti

deutungsvolle Zeremonie statt. Die Handwerker des Petersdoms, die so genannten «sampietrini», haben die Heilige Pforte untersucht und festgestellt, dass sie unversehrt ist (recognitio, Feststellung). Dann durchbrachen sie die Mauer in der Mitte und entnahmen eine versiegelte Kasette, die bei der letzten Schliessung der Heiligen Pforte im Jahr 2016 eingemauert worden war. In Anwesenheit des Domkapitels wurde die Kasette geöffnet und ihr Inhalt freigelegt. Zum Vorschein kamen der Schlüssel zum Öffnen der Pforte, die Türgriffe, ein Pergament mit der Schliessungsurkunde des letzten Jubiläums, vier Goldsteine sowie Medaillen der Pontifikate von Franziskus, Benedikt XVI. und Johannes Paul II.

In wenigen Tagen, am Heiligen Abend, wird der Papst mit einem Hammer an die verschlossene und symbolisch zugemauerte Heilige Pforte im Atrium des Petersdoms schlagen und sie öffnen. Anschliessend wird er sie durchschreiten. Millionen Pilgerinnen und Pilger werden es ihm bis Ende 2025 gleichtun.

Gian-Andrea Aeppli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier an Neujahr
Liturgie: Pfarrer Walter Mathis,
Emmetten
MI 01.01.2025, 07.00 Uhr

Andacht anlässlich des
«Stanser Verkommnis»
SO 22.12.2024, 17.45 Uhr

Eucharistiefeier an Epiphanie
(Dreikönigsfest)
MO 06.01.2025, 15.15 Uhr

Eucharistiefeier an Heiligabend
mit weihnachtlicher Vokal-,
Flöten- und Orgelmusik
Liturgie: Sleeva Chinnabathini
OFMCap, Kloster Wesemlin
DI 24.12.2024, 17.30 Uhr

Sinnklang
samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Hirtenlaudes mit Kommuni-
onfeier am Weihnachtstag
MI 25.12.2024, 07.00 Uhr

21.12.2024
Text: Ursula Schönholzer und
Marianne Schwegler
Musik: Evergreen Chörli Stans

28.12.2024

Eröffnung des Heiligen Jahres 2025

Papst Franziskus feiert am Heiligen Abend, 24. Dezember 2024 um 19.00 Uhr im Petersdom die Christmette. Im Anschluss daran öffnet er die Heilige Pforte, die nur während des Heiligen Jahres offen steht. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto «Pilger der Hoffnung».

Der Bayrische Rundfunk überträgt die Feier live.

Text: Melanie Zumbühl-Felder
Musik: Melanie Zumbühl-Felder,
Querflöte, und Judith Gander-
Brem, Orgelpositiv

04.01.2025

Text: Philipp Dörig
Musik: Valeria Schneuwly,
Stimme und Bariton-Ukulele

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Muisigmäss Ennetmoos

mit Ländlertrio Stöckli-Buebe
SO 29.12.2024, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Bergkapelle Wirzweli

Wortgottesfeier mit Kommuni-
on am Weihnachtstag
MI 25.12.2024, 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert am
Stephanstag
DO 26.12.2024, 16.30 Uhr

Fernsehgottesdienst

Pontifikalamt am Weihnachts-
tag aus der Kathedrale
Notre-Dame in Paris
MI 25.12.2024, 11.00 Uhr
SRF 1

Segen «Urbi et Orbi» (der Stadt
Rom und dem Erdkreis)
mit Papst Franziskus
MI 25.12.2024, 12.00 Uhr
SRF 1

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist über
Weihnachten und Neujahr vom
23. Dezember 2024 - 6. Januar 2025 geschlossen
Unseren Pfarrer Daniel Guillet erreichen Sie unter
der Tel. Nr. 079 437 53 49



Stimmungvoller weihnächtlicher Familiengottesdienst mit Kindersegnung



**Montag, 23. Dezember 2024
um 19.00 Uhr in der Kirche**

musikalisch umrahmt mit
"Frintage and Friends" Lex Friedrich

anschliessend weihnächtlicher Apéro



"Gemeinsam statt einsam"

Einmal im Monat treffen sich Frauen im Gemeinschaftsraum Alpenblick zum Stricken, Häkeln oder Jassen. Ob für einen gemeinnützigen Zweck, für Enkelkinder oder sich selbst, alles ist möglich. Die Geselligkeit und Gespräche lassen uns die Sorgen und Alltag vergessen.

Merkt euch jetzt schon die Daten fürs 2025, Dienstag, 13.30 - 16.30 Uhr

**21. Januar / 25. Februar / 25. März / 29. April / 20. Mai / 24. Juni / 16. September /
21. Oktober / 18. November / 16. Dezember 2025**



Wir freuen uns auf neue Gesichter und Gleichgesinnte.
Kommt doch einfach spontan vorbei oder ruft uns an.



Ruth Frei-Gisler 079 610 48 29 oder
Bernadette Immer-Bacher 079 752 28 18